



## Emily O'Reilly

Lebenslauf - 19/09/2019

Emily O'Reilly wurde erstmals im Juli 2013 zur Europäischen Bürgerbeauftragten gewählt. Nach den Wahlen zum Europäischen Parlament wurde sie im Dezember 2014 und erneut im Dezember 2019 für eine fünfjährige Amtszeit wiedergewählt. Als Europäische Bürgerbeauftragte untersucht sie Missstände in der Verwaltungstätigkeit der Organe und Einrichtungen der Europäischen Union. Im Jahr 2016 wurde Frau O'Reilly von Politico in die Liste der Frauen aufgenommen, die Brüssel bewegen. Weiter erhielt sie für Ihre Arbeit 2017 den Schwarzkopf-Europa-Preis, sowie 2018 die Auszeichnung „Vision for Europe“ des europäischen Gipfeltreffens in Prag. Zuletzt gewann sie 2020 in Anerkennung ihrer Tätigkeit den Europapreis der Universität Flensburg.

Von 2003 bis 2013 war Frau O'Reilly die erste Bürgerbeauftragte und Datenschutzbeauftragte in Irland. 2007 wurde sie außerdem zur Beauftragten für Umweltinformationen ernannt.

Als nationale Bürgerbeauftragte wurde Frau O'Reilly 2008 die Ehrendoktorwürde in Jura der National University in Irland für die Förderung der Menschenrechte während ihrer gesamten beruflichen Tätigkeit verliehen. 2014 erhielt sie die Ehrendoktorwürde in Jura des University College Dublin für ihren jahrzehntelangen Einsatz als irische Bürgerbeauftragte.

Als ehemalige Journalistin, Autorin und politische Redakteurin wurde Frau O'Reilly bedeutende nationale und internationale Anerkennung zuteil, einschließlich eines Stipendiums der Harvard



University im Jahre 1988 sowie mehrerer nationaler Auszeichnungen. Sie ist Autorin dreier von der Kritik hochgelobter Bücher über irische Politik und Medien sowie Mitglied des internationalen Beirats der Nieman-Stiftung für Journalismus der Harvard University.

Während ihrer Tätigkeit als Journalistin wurde sie mit zwei Preisen ausgezeichnet: Journalistin des Jahres 1986 und Journalist des Jahres 1994.

Emily O'Reilly ist verheiratet und hat fünf Kinder.